

Republik Dschanabath

Beitrag von „Muhammad bin Nasser“ vom 27. März 2008, 12:48

Sim off:

Salam.

Sehr geehrte Präsidenten, Monarchen, Staatsoberhäupter, Minister, Unternehmer, Bürger, etc.

Die Republik Dschanabath ist nun drei Monate alt. Als ich als religiöser Freiheitskämpfer angefangen habe gegen die Besatzung aus Devon zu rebellieren, hätte ich nie gedacht, dass daraus einmal ein Staat werden würde. Um ehrlich zu sein, ich wollte Riker nur eines reinwürgen 🌐. Das ich diesen Unabhängigkeitskrieg gewann, war auch nie geplant, und es wäre für mich schade gewesen, wenn Dschanabath nach allem wieder versinken würde, da es keine Regierung gibt. Ich habe zunehmend Gefallen daran gefunden, und es dem ein oder anderen Kumpel gezeigt.

Nun geht es mit Aquatropolis bergab, bzw. es wird eine Auflösung geben. Nach wochenlangen nachdenken und Gedankenaustausch, steht es nun fest:

Dschanabath wird sich ein eigenes Forum suchen.

Dafür muss jedoche erst einmal ein Forum beschafft und grob eingerichtet werden. Ich hoffe dies, auch wenn ich ehrlich gesagt zur zeit wenig von der selben habe, es innerhalb von einem Monat präsentieren zu können.

In dieser Zwischenzeit wird das Aquatropolis-Forum nicht mehr verwendet. Außenpolitisch wird alles wie gewohnt weiter gehen, und auch alle Verträge und Vorereignisse werden übernommen.

Das Kamelrennen ist die letzte Aktion im alten Forum die ausgestaltet wird.

Weiters wird es beim umziehen einige Veränderungen geben die jedoch dem Laien bzw. dem Ausland nicht ganz auffallen wird.

Die Religion wird vom Domi-Christentum endgültig zum Islam umgeschrieben. Und damit meine ich 1:1 umgeschrieben. Bedeutet in der Praxis, dass offiziell die Republik Dschanabath immer den Islam als Staatsreligion hatte und das Domi-Christentum hier nie existiert hat. Diese große Änderung betrifft eigentlich fast nur Targa und die IGO. Wie viele wissen (oder auch nicht) habe ich das ganze Land von Himmen übernommen und musste auch das Domi-Christentum dafür übernehmen, was ich ein wenig zum Islam gerückt habe. Nach der Umsiedlung fühle ich mich nicht mehr verpflichtet, dies aufrecht zu erhalten.

Daneben wird es noch kleine Änderungen geben z.B. die Namen von ein paar kleineren Städten, und solche Dinge, die dem Laien wirklich nicht auffallen werden.

Noch zu einer wichtigen Frage die dem ein oder anderen auf der Zunge liegt:

Wie wird Dschanabath aussehen?

Die Republik Dschanabath wird sich weiter in den gewohnten Bahnen entwickeln. Das Regierungssystem ist der des Islamischen Republik Iran angelehnt, es zeigt sich wirtschaftlich weltoffen wie die Vereinigten Arabischen Emirate und Militärisch sowie Konfliktmäßig wird es dem Nahen Osten nahe gebracht. Ich würde gerne sagen, die interessantesten Dinge aus dem Orient der Modernen Zeit.

Ich hoffe auf weitere gute Beziehungen und ich melde mich natürlich wenn das Forum steht. Falls es Fragen gibt, zeigt keine Scheue diese hier zu äußern.

Beitrag von „Mehregaan“ vom 27. März 2008, 17:31

Für die IGO, der Admin kann so tun als hätte es auf der IGO das Domi-Christentum nie gegeben und es immer der Islam war. Text an mich, irgendwie senden und wie durch Zauberei, dein Wunsch ist mir Befehl. 😊

Ansonsten freue ich mich bereits darauf. 😊

Edit:

Achja wenn ihr etwas zum Hass schüren braucht, Targa überlegt ob wir nicht die Kaaba als Heiligtum für unser Heidentum verwenden. Könnte ja für den mikronationalen Islam auch heilig sein.

Beitrag von „Ryan Payne“ vom 27. März 2008, 21:29

simoff

Schade um Aquatropolis, sollten sie sich tatsächlich von der Bühne verabschieden. Aber es freut das Team des Konzils umso mehr, dass Dschanabath erhalten bleibt. Sofern erwünscht, werden wir die diplomatischen und sonstigen Beziehungen zu Dschanabath beibehalten und sie auch ausbauen wollen. In Fragen von Webespace und Datenbankbeschaffung zur Betreibung eines Forums, kann ich nur Hosteurope bzw. die kostenlose Forensoftware phpbb3 empfehlen. Sogar ich leihe habe es geschafft, das Konzil Forum an einem Tag aus dem Boden zu stampfen... also relativ einfach die Software.

Sollten wir in irgendeiner Form helfen können, einfach bei mir mal anklingeln via privater Nachricht.

Das Team des Konzils wünscht Dschanabath viel Erfolg und hofft bald wieder auf mehr Kontakt mit seinen direkten Nachbarn.

Gruß im Namen des EK-Teams,
Payne

Beitrag von „Mehregaan“ vom 27. März 2008, 22:17

Ansonsten kann ich nur Minasol empfehlen, hat Targa sehr geholfen.

Beitrag von „Muhammad bin Nasser“ vom 28. März 2008, 20:31

danke sehr, ich werde gleich rumprobieren.

Und morgen findet das große Kamelrennen statt. Außer von der USSRAT habe ich alle Daten bekommen.

Beitrag von „Carmen I.“ vom 29. März 2008, 16:38

Was soll ich sagen..... Ich freue mich auch, dass Dschanabath "überleben" wird! Die bisherige Ausgestaltung war schon sehr gefällig und ich denke, dass sich diese mit einem eigenen Forum halten und sogar verbessern kann. Wünsche viel Erfolg dabei und freue mich auf das Wiedersehen! 😊

Beitrag von „Nr.1“ vom 29. März 2008, 18:55

Wir müssen noch sehen, wie wir das Gebiet von Dschanabath auf der OIK Karte autonom machen können. Aquatropolis wird es solange behalten, bis Dschanabath die Voraussetzungen erfüllt, die Gebietsverkleinerung von Aquatropolis und die Anmeldung Dschanabaths als eigenständiger Staat sollten dann fast zeitgleich verlaufen.

Beitrag von „Michael Kaschinowitz“ vom 18. Mai 2008, 19:24

Läuft in Sachen Dschanabath noch was?

Beitrag von „Arthur Schiefner“ vom 18. Mai 2008, 21:23

Also die technischen Voraussetzungen für ein Weiterbestehen oder einen Neustart sind schon mal geschaffen. 😊

Beitrag von „Muhammad bin Nasser“ vom 19. Mai 2008, 12:20

Ich hatte am 13. und 14. meine letzten Prüfungen. Das ganze hat sich deswegen verzögert. Das Forum steht, Style und Banner ebenfalls (Änderungen vorbehalten). Eine Landkarte wurde erstellt (mit Provinznamen und neuen Städtenamen) und eine grobe Einteilung des Forums wurde ebenfalls schon durchgeführt. Ich hab mich mit Mehregaan immer wieder deswegen beraten.

Theoretisch kann man schon beginnen. Ich will aber noch ein paar Dinge überarbeiten.

Ende dieser Woche wird eröffnet, wenn nicht noch etwas dazwischen kommt.

Beitrag von „Michael Kaschinowitz“ vom 20. Mai 2008, 15:00

Schön zu hören. Werde sicherlich mal vorbeischauen. 😊

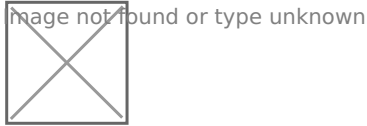
Beitrag von „Carmen I.“ vom 20. Mai 2008, 15:13

Super, sehr erfreulich!!! 👍

Beitrag von „Michael Kaschinowitz“ vom 20. Mai 2008, 17:11

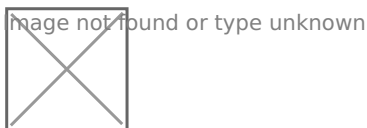
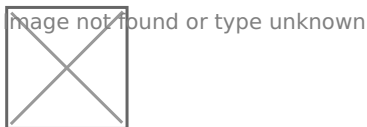
Was, dass Dschanabath lebt oder dass ich mal vorbeischaue? 🇩🇪

Beitrag von „Muhammad bin Nasser“ vom 25. Mai 2008, 16:30



Im Namen Allahs, des Erbarmers, des Barmherzigen!

Die Republik Dschanabath hatte einst einen schweren Krieg zu führen für die Freiheit des Staates und des Glaubens. Nun habn wir anderen Kämpfe zu bestreiten, doch diese werden nicht mit dem Gewehr oder dem schwert entschieden, sondern mit Geld und Öl. Die Republik Dschanabath konnte sich bemerkenswert entwickeln und ist nun ein Staat des Bauens, des Schaffens und des Handelns. Dschanabath bedeutet nicht nur große Wüsten, Kamelrennen und Erdöl, sonder auch eine einzigartige Kultur und der wahre Glaube an Allah.



Der Regierungspalast

Die Zukunft besteht im Tourismus und im Gewerbe. Dschanabath bemüht sich ein neues Zentrum für Handel und Innovation zu werden. Gut ein fünftel der Krane der Welt sind derzeit in Sitra, der Küstenstadt in der Provinz Haradh. Dort entstehen luxuriöse Hotels, zukunftssträchtige Bürohäuser und fantastische Freizeitparks. Handel und Spekulationen in ganz Samaria und darüber hinaus bekommen eine neue Achse um die sie sich dreht.

Allah hat Dschanabath mit Reichtum gesegnet.
Gepriesen sei Allah!

[align=center]www.dschanabath.mn-welt.de

Beitrag von „Francisco Serrano“ vom 25. Mai 2008, 16:36

so Ohne jetzt jemand schlecht zu machen, aber bei diesen Forum-Farben tun mir die Augen weh. Es ist wirklich interessant, aber die Farben... nimmt doch was dezentes 👍 *so*

Beitrag von „Muhammad bin Nasser“ vom 25. Mai 2008, 16:45

so Ich hab die Hintergrundfarbe von FFCC33 auf FFCC44 gesetzt. Eine Spur "dezent". Sag mir also wie du es findest. *so*

Beitrag von „Francisco Serrano“ vom 25. Mai 2008, 16:55

so ich denke es ist dezenter, kann es aber nicht direkt vergleichen. Könntest ja das ganze in dunklem Orange und dunklem Rot halten!?, mal ne Idee von mir 😊 *so*

Beitrag von „Mehregaan“ vom 25. Mai 2008, 17:00

Zitat von Francisco Serrano

so Ohne jetzt jemand schlecht zu machen, aber bei diesen Forum-Farben tun mir die Augen weh. Es ist wirklich interessant, aber die Farben... nimmt doch was dezentes 👍
so

Solltest du auch mal in Gadoa umsetzen. 😊

Zu Dschanbath: Toll freu mich auf diesen Mix aus islamischen Gottesstaat und sozusagen Neu-Reichem Scheichtum wie Dubai. Und wünsch dem Projekt noch eine lange Lebenszeit.

Beitrag von „Muhammad bin Nasser“ vom 25. Mai 2008, 17:01

Rot?

Ich habs ein wenig in den farben der Wüste gehalten. Zwar bin ich mir durchaus bewußt, dass es rotes felsgestein gibt, aber ich finde das eher unpassend bei einem Wüstenstaat.

Beitrag von „Francisco Serrano“ vom 25. Mai 2008, 17:13

Zitat von Mehregaan

Solltest du auch mal in Gadoa umsetzen. 😊

Zu Dschanbath: Toll freu mich auf diesen Mix aus islamischen Gottesstaat und sozusagen Neu-Reichem Scheichtum wie Dubai. Und wünsch dem Projekt noch eine lange Lebenszeit.

noch dezenter und ich muss weiss nehmen 😊

Beitrag von „Muhammad bin Nasser“ vom 25. Mai 2008, 17:17

[Zitat von Mehregaan](#)

und sozusagen Neu-Reichem Scheichtum wie Dubai.

Die Stadt Sitra in der Provinz Haradh ist auch so gedacht. Noch ist es eine Baustelle und wunderbare Projekte können dort verwirklicht werden. 😊

[Zitat von Mehregaan](#)

Und wünsch dem Projekt noch eine lange Lebenszeit.

'in shâ'a llâh (so Gott will)

Beitrag von „Mehregaan“ vom 25. Mai 2008, 17:40

@ Für mich etwas zu hell, aber das gehört in den Gadoa-Thread. 😊

Hab ich mir gedacht, aber werter Rechtsgelehrter ihr wisst, das Geld verdirbt und führt vom rechten Weg ab. 😊

Falls du mal Arabisch brauchst das du verwendest, ich hab nen Wörterbuch daheim und bin grade dabei die Schrift und Sprache zu lernen. Falls du mal in dieser Hinsicht was brauchst, einfach melden.

Will Dsachanbath außenpolitisch aggressiv auftreten oder eher offen, etc.?

Beitrag von „Muhammad bin Nasser“ vom 25. Mai 2008, 17:50

Nunja, aber es heißt auch:

"Armut schändet nicht, aber sie drückt."

Ich hab mir am Donnerstag per Amazon schon etwas bestellt danke.
Ein wenig Material hab ich auch bei mir, aber kein Wörterbuch.

Außenpolitisch wollen wir gerne offen auftreten und vor allem international werden. Ich bevorzuge die Unterstützung von kleinen und wirtschaftlich ausgebeuteten Staaten. Jedoch nicht mit Waffengewalt (höchstens mit Freiwilligen).

Beitrag von „Mehregaan“ vom 25. Mai 2008, 17:54

Was hast du dir denn bestellt, könnt´vielleicht für Targa auch nützlich sein.

Und mit der Unterstützung einhergehend Islamisierung? 😊

Beitrag von „Muhammad bin Nasser“ vom 25. Mai 2008, 18:42

http://www.amazon.de/Kauderwelsch-Hocharabisch-Wort-f%C3%BCr/dp/3894162678/ref=sr_1_3?ie=UTF8&s=books&qid=1211733865&sr=8-3

Das ist doch mehr ein politisches Thema welches die aktuelle Regierung behandeln muss. Aber ich für meinen Teil bin dafür die Ungläubigen zu bekehren. 😊

Beitrag von „Carmen I.“ vom 26. Mai 2008, 17:05

[Zitat von Muhammad bin Nasser](#)

Rot?

so Wie wäre es mit einem Beige-Ton? 😊 *so*

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 8. August 2008, 13:47

War es das? Wäre schade... 😞

Beitrag von „Ryan Payne“ vom 10. August 2008, 22:59

Ja... unsere Nachbarn würden uns sicher fehlen, damit wird der Südkontinent noch leerer -.-...

Beitrag von „Francisco Serrano“ vom 12. August 2008, 11:12

<https://www.mn-marktplatz.de/index.php?thread/1070-republik-dschanabath/>

Dann wechselt nach Arethanien  image not found or type unknown

Beitrag von „Ryan Payne“ vom 13. August 2008, 21:15

Nö ;P.. da exportieren wir höchstens Kassenschlager hin.

Beitrag von „Michael Kaschinowitz“ vom 2. September 2008, 18:58

Im Dschanabath-Forum ist wohl gerade Sommerpause. Hat irgendjemand Kontakt zu bin Nasser, E-Mail oder privat? In seinem Forum wird nämlich seit Neuestem für Viagra geworben, und da er sich das nicht so oft anzuschauen scheint, sollte ihn vielleicht jemand darüber informieren. 😊

Beitrag von „Platzmeister“ vom 2. September 2008, 20:45

Danke für den Hinweis.

Ich habe dort mal Staub gewischt und den ganzen Werbemüll entsorgt 😊

Dann habe ich mal vorsichtshalber ein Schloss eingebaut und den Schlüssel unter den Abstreicher gelegt, sprich: Ich habe unregistrierten Usern das Schreibrecht entzogen. Hoffe mal, dass der Hausherr nach der Rückkehr aus dem Sommerurlaub damit zufrieden ist.

Beitrag von „Ryan Payne“ vom 2. September 2008, 22:15

Ich hoffe das jemand zurück kommt 😞

Beitrag von „Carmen I.“ vom 2. September 2008, 22:41

Die letzte Abwesenheitsmeldung klingt aber.... hm.... sehr bedenklich.

Beitrag von „Michael Kaschinowitz“ vom 3. September 2008, 15:44

Weiß eigentlich jemand, wieviele Spieler hinter der MN stecken? So viele sinds ja wahrscheinlich nicht...

Beitrag von „Mazhar Musawi“ vom 1. Januar 2009, 20:35

Salam aleikum,

die Republik Dschanabath steht nun unter der Fackel des Seereiches. Das Seereich hat dem Volke Dschanabaths in einer Phase des Chaos geholfen, da die alte Regierung in Untätigkeit verfallen ist.

Ich, Mazhar Musawi, wurde von der aquatropolitanischen Führung zum Interimsregierungschef der Republik ernannt.

Die Republik Dschanabath möchte gerne die bisher bestehenden Verträge mit anderen Staaten aufrecht erhalten, sofern dies gewünscht ist.

so

Wie man ja sicher bemerkt hat, ist die alte Regierung bzw. die alten Spieler inaktiv geworden, daher hat sich Aquatropolis für den "erneuten Anschluss" Dschanabaths an das Seereich

entschieden.

Die Sim soll, sofern möglich, im alten Dschanabath-Forum (<http://dschanabath.mn-welt.de>) stattfinden.

Sollten die alten Spieler wiederkommen, so wird die Sim wieder an diese im Rahmen des Möglichen (also wie man das am besten findet) "abgegeben".

so

Beitrag von „Muhammad bin Nasser“ vom 29. Januar 2009, 10:25

Sim off:

Asalamalaikum.

Ich grüße alle MN-Spieler und melde mich hiermit aus der Versenkung zurück.

Hinter mir liegen gerade einige bewegende Monate in denen viel passiert ist. Den Grund für meine lange Abwesenheit möchte ich ungern angeben. Ich habe mich immer an das Prinzip gehalten, meine Privatsphäre aus meinem Internet Leben raus zu halten. Obwohl ich dort oft offener bin als im richtigen Leben **lacht** Ich glaube, das habe ich von meinem Vater.

Ich möchte mich zu aller erst bei allen Spielern entschuldigen die mit mir oder mit Dschanabath zu tun hatten und plötzlich vor einer... Sackgasse standen. Ich glaube es wären zu viele sie nun einzeln zu nennen. Ich entschuldige mich auch, mich so lange nicht gemeldet zu haben. Ganz besonders entschuldigen möchte ich mich jedoch bei "Arthur Schiefner". Dem ich zwar versprochen habe, Dschanabath lange zu leiten, es jedoch dann doch nicht getan habe. Ich hoffe ihr nehmt meine Entschuldigung an.

Vor kurzem erhielt ich ein E-Mail, dass Dschanabath wieder an Aquatropolis angegliedert wurde.

Erst einmal möchte ich euch meine Glückwünsche für die Wiederauferstehung von Aquatropolis geben. Ich denke jeden hat der "Untergang" schwer getroffen.

Zweitens finde ich es gut, dass sich jemand um das Arabische Land Dschanabath kümmert.

Natürlich habe ich großes Verlangen Dschanabath wieder aufleben zu lassen. Und natürlich werden sich jetzt einige denken "der war so lange fort und will wieder Dschanabath haben? Was denkt der sich?". Dieser Gedanke ist voll und ganz nachvollziehbar und berechtigt. Einerseits will ich es gerne wiederhaben, andererseits glaube ich, ich habe das Recht dazu verloren.

Wenn die Aquatropolische Regierung es wünscht, würde ich gerne einen Vorschlag machen. Wie viele vielleicht noch wissen, bin ich kein Freund des Zurücksetzens einer Simulation oder das plötzliche Wandeln einer Situation die nicht nachvollziehbar ist. Mein Vorschlag wäre also: Dschanabath wird eine Marionettenregierung von Aquatropolis. Muhammad bin Nasser (der das nie zulassen würde) ist ernsthaft krank und Regierungsunfähig. Statt dessen übernimmt ein von der Aquatropolianischen Regierung eingesetzter Regierungschef die Macht in Dschanabath und führt dieses diktatorisch weiter. Außenpolitik und wichtige Innenpolitische Entscheidungen werden erst nach einer Absprache und dem Einverständnis der Aquatropolianischen Regierung getroffen (eben Marionettenstaat).

Wie jeder vermuten kann, würde ich mich gerne mit einem neuen Char als eingesetzten Regierungschef sehen. Es würde ein Abhängigkeitsverhältnis zu Stande kommen zwischen Aquatropolis und Dschanabath, und Aquatropolis könnte mich bei "schlechter Führung" ersetzen. Dieser Regierungschef nur durch die Macht von Aquatropolis an die Macht gekommen und hält sich dort. Eine Revolution die er anführt wäre also unwahrscheinlich.

Dies wäre mein Vorschlag. Ich überlasse es Aquatropolis ob sie darauf eingehen oder ablehnen. Wenn sie ablehnen, werde ich es akzeptieren. Ich habe kein recht dazu, wie sagt man, "den Dicken" zu markieren und uneingeschränkte Forderungen zu stellen.

Beitrag von „Michael Kaschinowitz“ vom 29. Januar 2009, 11:40

Auf jeden Fall finde ich es gut, dass Du zu Deinen Fehlern stehst. Es wäre mir eine Freude, auch unter Deiner "Führung" wieder mit Dschanabath zusammenzuarbeiten.

Beitrag von „Mahmud III.“ vom 29. Januar 2009, 11:46

Wenn ich der Typ dafür wäre würde ich ja nun versuchen Dich für die Sergiye abzuwerben. 

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 29. Januar 2009, 12:57

Zitat von Muhammad bin Nasser

Sim off:

Asalamalaikum.

Ich grüße alle MN-Spieler und melde mich hiermit aus der Versenkung zurück.
Hinter mir liegen gerade einige bewegende Monate in denen viel passiert ist. Den Grund für meine lange Abwesenheit möchte ich ungern angeben. Ich habe mich immer an das Prinzip gehalten, meine Privatsphäre aus meinem Internet Leben raus zu halten. Obwohl ich dort oft offener bin als im richtigen Leben **lacht** Ich glaube, das habe ich von meinem Vater.

Ich möchte mich zu aller erst bei allen Spielern entschuldigen die mit mir oder mit Dschanabath zu tun hatten und plötzlich vor einer... Sackgasse standen. Ich glaube es wären zu viele sie nun einzeln zu nennen. Ich entschuldige mich auch, mich so lange nicht gemeldet zu haben.

Ganz besonders entschuldigen möchte ich mich jedoch bei "Arthur Schiefner". Dem ich zwar versprochen habe, Dschanabath lange zu leiten, es jedoch dann doch nicht getan habe.

Ich hoffe ihr nehmt meine Entschuldigung an.

Vor kurzem erhielt ich ein E-Mail, dass Dschanabath wieder an Aquatropolis angegliedert wurde.

Erst einmal möchte ich euch meine Glückwünsche für die Wiederauferstehung von Aquatropolis geben. Ich denke jeden hat der "Untergang" schwer getroffen.

Zweitens finde ich es gut, dass sich jemand um das Arabische Land Dschanabath

kümmert.

Natürlich habe ich großes Verlangen Dschanabath wieder aufleben zu lassen. Und natürlich werden sich jetzt einige denken "der war so lange fort und will wieder Dschanabath haben? Was denkt der sich?". Dieser Gedanke ist voll und ganz nachvollziehbar und berechtigt. Einerseits will ich es gerne wiederhaben, andererseits glaube ich, ich habe das Recht dazu verloren.

Wenn die Aquatropolische Regierung es wünscht, würde ich gerne einen Vorschlag machen.

Wie viele vielleicht noch wissen, bin ich kein Freund des Zurücksetzens einer Simulation oder das plötzliche Wandeln einer Situation die nicht nachvollziehbar ist. Mein Vorschlag wäre also: Dschanabath wird eine Marionettenregierung von Aquatropolis. Muhammad bin Nasser (der das nie zulassen würde) ist ernsthaft krank und Regierungsunfähig. Statt dessen übernimmt ein von der Aquatropolianischen Regierung eingesetzter Regierungschef die Macht in Dschanabath und führt dieses diktatorisch weiter. Außenpolitik und wichtige Innenpolitische Entscheidungen werden erst nach einer Absprache und dem Einverständnis der Aquatropolianischen Regierung getroffen (eben Marionettenstaat).

Wie jeder vermuten kann, würde ich mich gerne mit einem neuen Char als eingesetzten Regierungschef sehen. Es würde ein Abhängigkeitsverhältnis zu Stande kommen zwischen Aquatropolis und Dschanabath, und Aquatropolis könnte mich bei "schlechter Führung" ersetzen. Dieser Regierungschef nur durch die Macht von Aquatropolis an die Macht gekommen und hält sich dort. Eine Revolution die er anführt wäre also unwahrscheinlich.

Dies wäre mein Vorschlag. Ich überlasse es Aquatropolis ob sie darauf eingehen oder ablehnen. Wenn sie ablehnen, werde ich es akzeptieren. Ich habe kein recht dazu, wie sagt man, "den Dicken" zu markieren und uneingeschränkte Forderungen zu stellen.

Alles anzeigen

Die Idee ist doch spitze! Was draus wird, wird sich doch zeigen. Daß wir unflexibel oder dogmatisch sind, , wird man uns sicher nicht vorwerfen. Schön, wenn sich da wieder eigenes Leben entwickelt.

und so schlecht ist
aqua als
imperialmacht auch nicht...;)

u

Beitrag von „Muhammad bin Nasser“ vom 29. Januar 2009, 15:43

[quote='Lady Enigma',index.php?page=Thread&postID=36558#post36558

Die Idee ist doch spitze! Was draus wird, wird sich doch zeigen. Daß wir unflexibel oder dogmatisch sind, , wird man uns sicher nicht vorwerfen. Schön, wenn sich da wieder eigenes Leben entwickelt.

und so schlecht ist

aqua als

Imperialmacht auch nicht...;)[/quote]

Nein, ich denke Aquatropolis ist diese Rolle nur Recht. 😊

Leitet my Lady Aquatropolis? Ich weiß noch, dass Nr.1 sich verabschiedet hat als Aqua unter ging.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 29. Januar 2009, 15:59

Ich hab bis vor kurzem geherrscht, ich hab auch die Rückeroberung Dschannabats befohlen. Derzeit hab ich aber mich erstmal ins Privatleben zurückgezogen....;)

Beitrag von „Muhammad bin Nasser“ vom 29. Januar 2009, 16:14

Ok, soll ich mich also bei dir melden, oder wer wäre mein Ansprechpartner? 😊
Ich habe gesehen, dass ein gewisser Mazhar Musawi nun die Regierungsgewalt inne hat. Ich müsste dies noch mit ihm regeln.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 29. Januar 2009, 16:41

Willkommen zurück 😊

Beitrag von „Mazhar Musawi“ vom 29. Januar 2009, 19:21

Ich werde mein Wort halten und Dschannabath wieder in die Hände von Muhammad bin Nasser geben.

Alles weitere hier per PN schlage ich vor.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 29. Januar 2009, 19:43

[Zitat von Muhammad bin Nasser](#)

Ok, soll ich mich also bei dir melden, oder wer wäre mein Ansprechpartner?



Ich habe gesehen, dass ein gewisser Mazhar Musawi nun die Regierungsgewalt inne hat. Ich müsste dies noch mit ihm regeln.

Ja, regelt das. Ansprechpartnerin wären bei uns die VT, ihr wurde die Kontrolle über das Gebiet übertragen oder unsere derzeitige Nr.1, also Scorpio.

Aber Aqua wird wohl wie früher eher zurückhaltend agieren, was eure inneren Angelegenheiten angeht, solange es keine Konflikte gibt, dann würden wir natürlich auf die Ressourcen zurückgreifen...

Beitrag von „President Yaakov“ vom 30. Januar 2009, 00:29

Wirt es auch Heilige Städten geben? (Ich glaube auf die OIK gibt es kein Islamische Pilgerstädten kann mich aber irren.)

Wir haben ein Spielbare Arabischer Provinz aber (noch) kein Pilgerstädten ,wenn ihr die habt können welche von uns daher Pilgern...e.t.

Beitrag von „Muhammad bin Nasser“ vom 30. Januar 2009, 11:55

Die Stadt Hedscha in der Provinz Haradh ist eine heilige islamische Stadt. Sie liegt nahe an der VIR. Es gab einmal Verhandlungen mit den Betreibern der VIR, dass wir uns Heilige Städte teilen. In etwa, einer hat Mekka und einer Medina. Ich werde wieder Kontakt mit ihnen aufnehmen.

Im Moment mache ich mit Aquatropolis noch ein paar Details des Übergangs der Regentschaft aus und bessere ein paar technische Sachen im Forum aus. (z.B. werden jetzt alle Beiträge angezeigt, nicht mehr die der letzten 100 Tage).

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 30. Januar 2009, 11:58

Moslems würden Fremdherrscher wie Aquatropolis eher nicht dulden in einem Land welches heilige Stätten beherrbergt.

Beitrag von „Muhammad bin Nasser“ vom 30. Januar 2009, 12:11

Stimmt Herr Lande.

Das ist auch ein Grund warum ich den "Marionettenstaat" mit einem neuen Char meinerseits vorschlage.

Keine westliche Nation kann einen islamischen Staat, ganz besonders mit heiligen Städten, wirklich beherrschen. Deshalb setzt man ortsansässige Regierungen ein. Mit mehr oder weniger Erfolg.

Im Grunde einen "starken Mann" der das ganze unter Kontrolle hält.

Vermutlich werden einige gegen die Vorherrschaft aus zweiter Hand revoltieren. Friede, Freude, Eierkuchen wird es also nicht geben. Jedoch ein angespannter Frieden wäre möglich.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 30. Januar 2009, 17:08

Wir sind keine "westliche" Nation. Mit Sicherheit nicht. Eigentlich passen wir in keinen kulturellen Hintergrund.

Genaugenommen haben die , die Aqua begründet haben alles hinter sich gelassen und kamen aus allen ecken.

Unsere Kultur entwickelt sich erst. Mit eigenen Moralvorstellungen und Regeln.

Religiöser Fanatismus oder überhaupt religiöse Intoleranz sind uns einfach fremd.

Selbst NOD ist ja nicht im eigentlichen Sinne eine Religion.

Klar sind einige bei uns tief "religiös", auch Enigma. Aber das ist Privatsache.

Natürlich akzeptieren wir von daher auch eure Art zu leben. Und schon aus rein pragmatischen Gründen

ist eure Selbstverwaltung da sinnvoll. Aqua ist tolerant und fordert Toleranz zwischen seinen Untertanen...)

Beitrag von „Muhammad bin Nasser“ vom 30. Januar 2009, 18:53

Ich hab mich falsch ausgedrückt, Verzeihung.

Ich meinte, keine nicht-islamische Nation kann einen islamischen Staat, ganz besonders mit heiligen Städten, wirklich beherrschen.

Egal ob hebräisch, asiatisch, westlich, indisch, russisch, amerikanisch usw.

Wenn man sich nicht ortsansässigen Herrschern bedient wird es scheitern.

Beitrag von „Francisco Serrano“ vom 30. Januar 2009, 20:10

Gibt es das Staatsmonopol noch auf die Erdölförderung? 😞

Beitrag von „President Yaakov“ vom 30. Januar 2009, 20:15

Zitat von Muhammad bin Nasser

Die Stadt Hedscha in der Provinz Haradh ist eine heilige islamische Stadt. Sie liegt nahe an der VIR. Es gab einmal Verhandlungen mit den Betreibern der VIR, dass wir uns Heilige Städte teilen. In etwa, einer hat Mekka und einer Medina. Ich werde wieder Kontakt mit ihnen aufnehmen.

Im Moment mache ich mit Aquatropolis noch ein paar Details des Übergangs der Regentschaft aus und bessere ein paar technische Sachen im Forum aus. (z.B. werden jetzt alle Beiträge angezeigt, nicht mehr die der letzten 100 Tage).

Danke für dieser Ausführlicher Antwort ich werde sie den Emir Kibir Überbringen. 😊

Beitrag von „Muhammad bin Nasser“ vom 30. Januar 2009, 20:42

Zitat von Francisco Serrano

Gibt es das Staatsmonopol noch auf die Erdölförderung? 😞

Ja und nein, eher ja. Die Erdölförderung am Land ist immer noch fest in der Hand des Staates. Die Erdölfelder vor der Küste werden eigentlich, zumindest bei meinem Abgang, von einer Firma des Ekliasarischen Konzils vertrieben. Doch das scheint es nicht mehr zu geben. Deshalb wird es wieder der Staat übernehmen.

Mit einem neuen Regenten, der aller Wahrscheinlichkeit nach Abdul-Qahhar Dschadid heißen wird, wird vermutlich eine Privatisierung vorgenommen (kommt darauf an, ob Aquatropolis dies möchte oder nicht).

Beitrag von „Francisco Serrano“ vom 30. Januar 2009, 21:08

Acontec Energie würde die Felder suchen, kaufen, anbohren, Infrastruktur aufbauen, fördern und exportieren 😊

Beitrag von „Baron von Strunzim“ vom 30. Januar 2009, 21:10

Pixonien hat auch Interesse, wir würden das Öl einfach mit unseren Staubsaugern heraus saugen 😎

Beitrag von „Francisco Serrano“ vom 30. Januar 2009, 21:13

[Zitat von Baron von Strunzim](#)

Pixonien hat auch Interesse, wir würden das Öl einfach mit unseren Staubsaugern heraus saugen 😎

Aber erst wenn du dein Zimmer gesaugt hast! 😡



Beitrag von „Muhammad bin Nasser“ vom 30. Januar 2009, 21:17

Lacht.

Wie gesagt, dass muss erst einmal mit Aquatropolis ausgesprochen werden.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 30. Januar 2009, 21:32

Wie gesagt, das Seereich hat nicht vor, sich in irgendwelche Belange der Kultur oder Religion einzumischen.

Unsere abhängigen Gebiete haben sich doch schon immer weitgehend selbst regiert, solange die groben Vorgaben aus dem Reich und die Treuepflicht beachtet wurden.

Eine Art Dominion halt...

Heilige Stätten? Wäre eine gute Idee.

Beitrag von „Michael Kaschinowitz“ vom 31. Januar 2009, 15:19

[Zitat von Muhammad bin Nasser](#)

Ja und nein, eher ja. Die Erdölförderung am Land ist immer noch fest in der Hand des Staates. Die Erdölfelder vor der Küste werden eigentlich, zumindest bei meinem Abgang, von einer Firma des Eklasarischen Konzils vertrieben. Doch das scheint es nicht mehr zu geben. Deshalb wird es wieder der Staat übernehmen.

Mit einem neuen Regenten, der aller Wahrscheinlichkeit nach Abdul-Qahhar Dschadid heißen wird, wird vermutlich eine Privatisierung vorgenommen (kommt darauf an, ob Aquatropolis dies möchte oder nicht).

Eranien wird alles tun, um eine Privatisierung zu verhindern, denn wenn mein neuer Lieblingsunternehmer Strass das alles für Acontec aufkauft, dann fürchte ich mich vor höheren Preisen. Außerdem kann man den nicht mit Raketen bezahlen. 🤔

Beitrag von „Muhammad bin Nasser“ vom 31. Januar 2009, 15:31

[Zitat von Michael Kaschinowitz](#)

Eranien wird alles tun, um eine Privatisierung zu verhindern,...

Das könnte man als Drohung auffassen. 😏

Beitrag von „Francisco Serrano“ vom 31. Januar 2009, 15:51

Eranien wird keine höheren Preise bekommen 😊, wir befeuern da alles mit Kohle 😊

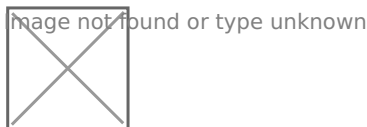
Beitrag von „Lady Enigma“ vom 31. Januar 2009, 17:02

Aqua wird es wohl kaum zulassen, daß fremde Mächte auf strategische Rohstoffe in seinen Einflussgebieten Zugriff erhalten...Natürlich ist eine begrenzte Kooperation sicher denkbar. Aber wie schon gesagt, das klärt sich sicher Insim. Und die Leine darf ja auch nicht all zu kurz sein. Kommt noch dazu, Aqua ist weit und in islamischen Staaten gibt es ja immer einen gewissen "Schlupf".... 

Beitrag von „Muhammad bin Nasser“ vom 2. März 2009, 22:47

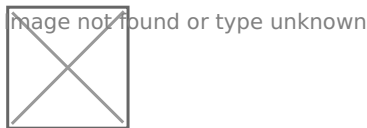
Sehr geehrte Damen und Herren.

Wie Sie vielleicht schon aus den internationalen Nachrichten erfahren haben, hat das Land Dschanabath eine Wahl abgehalten. Mazhar Musawi, der von Aquatropolis gestellte Präsident des Landes hat diese wegen des Drucks von innen und von außen veranlasst. Die Wähler hatten die Wahl zwischen den bisherigen Präsidenten Mazhar Musawi und den Newcomer Abdul-Qahhar Dschadid. Die Wahl ging am Samstag den 28. Feb. zu Ende. Gestern wurden die Stimmen ausgezählt und mit voller Freude darf ich ihnen das Ergebnis zeigen:



Der nächste Präsident von Dschanabath:

Abdul-Qahhar Dschadid



Aufgewachsen als Sohn eines reichen Händlers in Al Bath gehört er und seine Familie zum Stamm der Hassâns. Er ist Sunnit und gehört damit der zweitgrößten Religion in Dschanabath an. Er diente in der Armee und hat beim Unabhängigkeitskrieg gegen Devon mitgekämpft. In Al Bath machte er sich neben Hamid al-Hakam den "Tiger von Al Bath", einen Namen als Soldat und Freiheitskämpfer. Heute wird er vor allem von Stammesangehörigen, Unternehmern und Investoren als auch vom Militär unterstützt. Aber auch beim einfachen Volk ist er nicht unbeliebt. Geschichten aus seiner Vergangenheit und insbesondere seines Privatlebens dürfen

wir aus Gründen der Nationalen Sicherheit nicht verlautbaren. (Sie könnten moralisch verwerflich sein) 😊